

Zweiter Theil.

Ouverture, zu Prometheus, von L. van Beethoven.

Arie, aus Cenerentola, von Rossini, gesungen von Dem.
Queck.

Nacqui all' affanno, e al pianto,
Soffrì tacendo il core;
Ma per soave incanto
Del età mia nel fiore,
Come un baleno rapido
La sorte mia cangiò.
Nò, nò, tergete il ciglio!
Perchè tremar? — A questo sen
volate!

Figlia, sorella. amica,
Tutto trovate in me!

Non più mesta, accanto al fuoco,
Starò sola a gorgheggiar.

Ah, fù un lampo, un sogno, un
gioco

Il mio lungo palpitar.

Harmoniesatz.

Opferlied, von Beethoven.

Die Flamme lodert! Milder Schein
Durchglänzt den düstern Eichenhain
Und Weihrauch-Düfte wallen.
O neig' ein gnädig Ohr zu mir
Und lass des Jünglings Opfer dir,
Du Höchster, wohlgefallen!

Sey stets der Freiheit Wehr und
Schild,

Dein Lebensgeist durchathme mild
Luft, Erde, Feu'r und Fluthen!
Gieb mir, als Jüngling und als Greis,
Am väterlichen Heerd', o Zeus! —
Das Schöne zu dem Guten.

Nachricht. Das 16^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 26^{ten} Jan. 1826.

Einlass-Billets zu 16 Gr., und noch einige Sperrsitze zu 20 Gr. sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter u. am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um
6 Uhr.

4T/1871/2002